

Publikation Offenbach-Post
Ausgabe 14.10.2026
Seite 23
Abo-Nr 136852
Treffer-Nr 6323336
Suchbegriff Stiftung Kinderzukunft

Autor*in FRANK SOMMER
Ressort Lokales
Verlag Pressehaus Bintz Verlag GmbH & ...
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Hessen

Reichweite 63536
Verbreitet 25337
Verkauft 25002
Gedruckt 19711
AÄW/€ 2731.66
Erscheint täglich

Freude verschenken

Stiftung Kinderzukunft sammelt auch für Bedürftige in der Region

Offenbach – Ein fester Termin in der Vor-Adventszeit ist die Sammelaktion der **Stiftung Kinderzukunft**: Jahr für Jahr sammeln Freiwillige Päckchen mit Geschenken, um diese an Kinder in Not in Rumänien, Bosnien, Herzegowina und der Ukraine zu verteilen. Doch Kinderarmut ist nicht nur in anderen Ländern ein Problem, auch in Deutschland wird diese immer drängender. Und so sammelt die **Stiftung Kinderzukunft** erstmals auch Geschenke für Kinder in der Region – nämlich für Kinder, die von der Tafel Gelnhausen versorgt werden.

„Unter den 1400 Tafel-Kunden, die wir versorgen, sind rund 400 Kinder“, sagt Norbert Nimmerfroh vom Vorstand der Tafel Gelnhausen. Bisher habe man diesen zu Weihnachten kein besonderes Angebot machen können. „Es gab mal ein Malbuch oder Süßigkeiten zusätzlich zur Lebensmitteltüte“, sagt er, „aber für mehr fehlte es an Geld und Helfern. Daher sind wir sehr froh, dass die Stiftung auf uns zukam und fragte, ob wir Weihnachtsgeschenke für die Kinder benötigen.“ Die meisten der Tafel-Kinder sind zwischen fünf und zehn Jahren alt (190), gefolgt von der Gruppe der Elf- bis 14-Jährigen mit 120. Not macht auch vor den jüngsten nicht Halt: Rund 80 Kinder sind unter fünf Jahren, die regelmäßig von der Tafel unterstützt werden.

Not auch vor der Haustüre

Kinderarmut ist auch im Main-Kinzig-Kreis ein Thema, doch spürten die Tafel-Helfer, dass sie an ihre Grenzen stießen. Gern würde Nimmerfroh ein regelmäßiges Kreativangebot für Kinder machen, doch fehle es dafür an Helfern. „Wir sind eine Flächentafel: Wir holen Lebensmittel von Schöllkrippen über Maintal bis Wächtersbach – und die hohen Spritpreise machen sich deutlich bemerkbar.“

Die Hilfe, dass die Tafel-Kinder



Den Ärmsten eine Freude bereiten: Im vergangenen Jahr wurden bundesweit rund 37.000 Päckchen für Kinder in Armut gesammelt. KINDERZUKUNFT/P

Päckchen mit Aufklebern kennzeichnen

Die Geschenke sind gedacht für Straßenkinder, kranke Kinder, Waisen und Jugendliche im Alter zwischen **drei und 18 Jahren**. Gesammelt werden Mal- und Bastelsachen, Kuscheltiere, Lernspielzeug oder Spielesammlungen. Die Stiftung bittet darum, aus zollrechtlichen Gründen nur **neue oder neuwertige Gegenstände** zu verschenken. Kleidung wie Handschuhe, Mützen, Jogginghosen oder Unterwäsche wird ebenfalls benötigt. Für ältere sind auch Accessoires wie Geldbeutel oder Modeschmuck interessant.

Um **Alter und Geschlecht** des Empfängers zu kennzeichnen, sollten unbedingt die **Aufkleber der Stiftung** (abrufbar unter kinderzukunft.de) genutzt werden. Päckchen für die Kinder der **Tafel Gelnhausen** sollen eigens gekennzeichnet werden. Angenommen werden die Päckchen am **16. November von 9.30 bis 12.30 Uhr** auf dem Parkplatz unseres Verlagshauses an der **Waldstraße 226 in Offenbach**. Zur Deckung der Transportkosten bittet die Stiftung um eine **freiwillige Spende von vier Euro** pro Päckchen mit dem Kennwort „Weihnachten“ auf das Konto bei der Commerzbank Hanau IBAN **DE79 5064 0015 0222 2222 00**.

in diesem Jahr Geschenke unter dem Weihnachtsbaum finden, wird daher gern angenommen. Allerdings unterscheiden sich die Wünsche ein wenig von dem, was Kinder in anderen Ländern benötigen. „Hygieneprodukte werden hier nicht benötigt, für die Tafelkinder sind es eher Spielsachen oder Kuscheltiere, über die sie sich freuen“, sagt Nimmerfroh.

Die Päckchen sollten extra ge-

rah-Kim Jäschke, „jedes einzelne Päckchen zeigt einem Kind, dass jemand an es denkt und ihm eine Freude machen möchte. Gerade in schwierigen Zeiten sind solche Zeichen der Verbundenheit besonders wertvoll.“

Am Montag, 16. November, machen die Helfer der **Stiftung Kinderzukunft** wieder Station auf dem Verlagsgelände unserer Zeitung: Zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr können die Päckchen auf dem Parkplatz abgegeben werden. Durch die hohen Spritpreise wird die freiwillige Abgabe einer Geldspende noch wichtiger: Bereits seit verganginem Jahr wird um eine Spende von vier Euro bei Abgabe gebeten, um den Transport in die verschiedenen Länder sicherzustellen. Ende November beginnen dann Freiwillige, die Geschenke zu den Verteilstellen, beispielsweise Kranken- und Waisenhäuser oder SOS-Kinderdörfer, zu transportieren. Auch für diese Arbeit wird Unterstützung benötigt und die Stiftung freut sich über zusätzliche Helfer.

Informationen rund um die Aktion, Päckchen und Hilfsmöglichkeiten gibt es unter kinderzukunft.de/weihnachten. **FRANK SOMMER**

OFFENBACH-POST

Publikation	Offenbach-Post	Autor*in	FRANK SOMMER	Reichweite	63536
Ausgabe	14.10.2026	Ressort	Lokales	Verbreitet	25337
Seite	23	Verlag	Pressehaus Bintz Verlag GmbH & ...	Verkauft	25002
Abo-Nr	136852	Medientyp	Regional mit Vollredaktion	Gedruckt	19711
Treffer-Nr	6323336	Branche	Nicht branchenspezifisch	AÄW/€	2731.66
Suchbegriff	Stiftung Kinderzukunft	Bundesland	Hessen	Erscheint	täglich

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr
Offenbach-Post	25002	25337	19711	0.063536	1128
Hanauer Anzeiger	12272	12547	10123	0.031463	1324
1 Ausgabe/n mit der Meldung					
2 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Summen der Meldung	25002	25337	19711	0.063536	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag